

## 0 Präambel

### Lage der Schule

Die KGS Johannesschule liegt nahe dem Stadtkern von Alt-Erkrath inmitten eines gewachsenen Wohngebietes. Die Umgebung ist sowohl dörflich wie ländlich geprägt. Kulturelle Angebote sind durch die Nähe zu Düsseldorf ebenso gegeben wie ein reiches Angebot an Naherholungsgebieten im Neandertal. Fußläufig zu erreichen sind in Alt-Erkrath ein Wald, Spielplätze und Parks sowie typische städtische Einrichtungen wie die Stadtbücherei, das Rathaus, Kirchen, eine Poststelle, der Marktplatz sowie eine reiche Zahl an Versorgungsbetrieben. Darüber hinaus werden umliegende Angebote mit dem ÖPNV angefahren, beispielsweise das Neanderbad, das Naturschutzzentrum Bruchhausen oder auch das Weltspiegel Kino in Mettmann.

### Schülerschaft

Geprägt durch das Einzugsbiet ist die Schülerschaft der KGS Johannesschule sehr heterogen in Bezug auf die sprachlichen Fähigkeiten und den sozio-ökonomischen Status des Elternhauses. In der Regel haben nahezu alle der SchülerInnen vor Schuleintritt einen Kindergarten besucht. Der Sozialindex der KGS Johannesschule Erkrath ist 3 (vgl. VERA). Entsprechend der vorschulischen Erfahrungen im elementaren Bildungsbereich und im Umfeld der Kernfamilie, werden die Kinder mit sehr unterschiedlichen Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Interessen und Neigungen eingeschult.

### Lesart

Das vorliegende Leistungskonzept folgt einem modularen Aufbau, um Übersichtlichkeit zu wahren und Transparenz zu schaffen. Es nimmt Bezug auf die 3 Kernfächer:

- Deutsch
- Mathematik und
- Englisch

Zu allen Fächern werden, neben den dezidierten, jedoch inhaltsgleichen Aussagen des hier vorliegenden Leistungskonzeptes, innerhalb der schulinternen Arbeitspläne je unter Punkt 2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in dem jeweiligen Fach ausgewiesen.

Da es ein notwendiges Moment der Schul- und Unterrichtsentwicklung ist, im dynamischen Prozess Desiderate offenzulegen, werden beispielsweise die **noch anzuschaffenden oder anzufertigenden Materialien** rot markiert. Auf diese Weise werden Entwicklungsbedarfe

sichtbar, dokumentiert und können im Rahmen der Prozessentwicklung (Evaluation) geklärt werden.

Da wir besonderen Wert auf eine Schul- und Unterrichtsentwicklung legen, die uns im dynamischen Prozess begleitet, arbeiten wir maximal übersichtlich und vernetzt im Rahmen der einzelnen Dokumente. Daher wird mit Verweisen auf andere Konzepte und/ oder Dokumente wie OnePagern gearbeitet. Gleichwohl werden auch Ablageorte in LOGINEO LMS NRW ausgewiesen, um so die Digitalität voranzubringen. Ein Minimalkonsens an formaler Konsistenz einzelner Dokumente dient der Übersichtlichkeit und Praktikabilität im Alltag.